

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stiftung Schloss Marienburg](#)
 Straße [Marienberg 1](#)
 Plz, Ort [30982, Pattensen](#)
 Telefon [+49 51159097560](#)
 Fax [+49 51159097566](#)
 E-Mail vergabe@kanzlei-dagefoerde.de
 Internet <https://www.stiftung-schloss-marienburg.de/>
 Kontaktstelle [DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH; Podbielskistraße 344, 30655 Hannover](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [BA2-LV15](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Stiftung Schloss Marienburg, Marienberg 1, 30982 Pattensen](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Der Baustellenbereich liegt südlich des Marienbergs 1 in Pattensen, direkt am Fuße des Schlosses Marienburg sowie im Bereich des umlaufenden Schlossparks innerhalb der Schlossmauern.](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Die Stiftung Schloss Marienburg beabsichtigt die Sanierung des Schlosses. Das Gebäude ist ein eingetragenes Baudenkmal. Die historische Bausubstanz ist zu schonen und zu erhalten. Die Erfordernisse aus dem Denkmalschutz verlangen von allen am Bau beteiligten Firmen eine besondere Vorsicht und Sorgfalt und eine enge Abstimmung mit der Bauleitung.](#)

[Im Bauabschnitt 2.2 ist die Nutzbarmachung der Terrasse Süd vorgesehen.](#)

[Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistungen sind die Elektroarbeiten im Bereich der Terrasse Süd.](#)

[Dies umfasst insbesondere:](#)

- [Lieferung und Installation von Bodentanks mit Schutzkontakt- und CEE-Steckdosen,](#)
- [Verlegung von Kabeln und Schutzrohren,](#)
- [Errichtung und Anschluss einer Unterverteilung einschließlich Schutz- und Schalttechnik,](#)
- [Demontage, Zwischenlagerung und Wiedermontage vorhandener Fassadenstrahler,](#)
- [Tiefbau- und Erdarbeiten für die Elektroinstallation,](#)
- [Herstellung von Kernbohrungen und Kabeldurchführungen,](#)
- [Prüfung und Dokumentation der elektrotechnischen Anlage sowie](#)
- [Stundenlohnarbeiten nach besonderer Beauftragung.](#)

[Die Arbeiten erfolgen im denkmalgeschützten Bereich des Schlosses Marienburg unter erschwerten Zugangsbedingungen und besonderen Anforderungen an den sorgfältigen Umgang mit der historischen Bausubstanz.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung 14.12.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 14.05.2027

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Zu den Ausführungsfristen siehe Formblatt 214.

Ausführungsbeginn: 14.12.2026.

Ausführungsvollendung: 14.05.2027.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YBLM250/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 27.10.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 26.11.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YBLM250>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** **am 27.10.2026 um 10:00 Uhr**
Ort
 Pattensen, Hannover (elektronisch)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Der Auftraggeber wird von der Kanzlei DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Podbielskistraße 344, 30655 Hannover, im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützt. Die Öffnung der Angebote erfolgt im 4-Augen-Prinzip über Mitarbeiter der Rechtsanwaltsgesellschaft.
- t) **geforderte Sicherheiten**
 Die gegebenenfalls geforderten Sicherheiten ergeben sich aus dem Formblatt 214.
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Die Zahlungsmodalitäten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Leistungsverzeichnis.
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
 Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt VHB 234) abzugeben, wonach die Mitglieder erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- w) **Beurteilung der Eignung**
 Angabe der Präqualifikationsnummer im Angebotsschreiben oder Abgabe Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt VHB 124) mit dem Angebot oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung.
 Die Bieter haben mit dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe vorliegen (durch Angabe der Präqualifikationsnummer oder Ausfüllen des Formblatts 124 VHB Bund) sowie die Erklärung nach § 4 Abs. 1 NTVerG abzugeben.
 Mit dem Angebot sind die Leistungsteile anzugeben, die an Nachunternehmer vergeben werden sollen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind die Nachunternehmer zu benennen sowie für die Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen und Erklärungen nach § 4 Abs. 1 NTVerG einzureichen, wie auch Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Nachunternehmer in Frage stellt gemäß Formblatt 124 VHB Bund von allen Nachunternehmern..
 Nachfolgende Eignungsnachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle von allen Bietern vorzulegen:
- Drei Referenznachweise der letzten fünf Jahre mit den im Formblatt Eigenerklärung VHB 124 und nachfolgend zur Eignung genannten Angaben:
 Drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben:
 Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
 - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
 - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
 - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- Bescheinigung über vollständige Entrichtung gesetzlicher Sozialversicherungsbeiträge.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Straße Friedrichswall 1

Plz, Ort 30159, Hannover

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Der Auftraggeber wird von der DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Podbielskistraße 344, 30655 Hannover, im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützt. Alle von Bietern eingereichten Unterlagen werden deshalb neben Beschäftigten des Auftraggebers auch den Mitarbeitern der Rechtsanwaltsgesellschaft zugänglich gemacht. Die Mitarbeiter unterliegen hinsichtlich aller Informationen zu den Bietern und hinsichtlich der Inhalte der Angebote von Berufs wegen einer umfassenden Verschwiegenheitspflicht.

Es besteht für alle interessierten Unternehmen die Möglichkeit, die Baustelle zu besichtigen. Terminanfragen für die Baustellenbesichtigung können ausschließlich über die Vergabeplattform gestellt werden. Individuelle Besichtigungstermine werden nach Abstimmung vergeben. Die Besichtigungstermine müssen kurzfristig bis zum 20.10.2026 durchgeführt werden. Spätere Termine sind nicht möglich.

Anfragen sind rechtzeitig über die Vergabeplattform einzureichen. Bei der Terminanfrage sind Namen des Unternehmens sowie die Anzahl der teilnehmenden Personen anzugeben.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YBLM250